

Rheinpfalz DÖW 19.05.2023

Vorbilder für die Gesellschaft

Verbandsgemeinde Freinsheim ehrt besonders fleißige Ehrenamtliche

VON ANNEGRET RIES

ERPOLZHEIM. „Ehrenamtliche schenken ihre Zeit, ihr Können, ihre Zuwendung und ihre Kraft“, sagt Jürgen Oberholz (FWG), Bürgermeister der Verbandsgemeinde Freinsheim. Dafür dankt die Kommune jährlich zum rheinland-pfälzischen Verfassungstag am 18. Mai Bürgern, die sich viele Jahre in besonderem Maß engagiert haben. Wen hat sie am Mittwoch im Erpolzheimer Gemeinschaftshaus geehrt?

Die Ehrennadel als höchste Auszeichnung der Verbandsgemeinde durfte Rainer Drechsler von Verwaltungschef Oberholz entgegennehmen. Wolfgang Buß, Margret Engels und Michael Pirrmann erhielten eine Ehrenurkunde. „Heute ist Ihr Tag. Wir wollen Ihnen zeigen, wie wichtig Sie für uns sind und wie dankbar wir für Ihr Engagement sind“, sagte Oberholz. Denn das Ehrenamt verdiene großen Respekt. Nach seinen Angaben entscheidet eine Jury, der Vertreter der Verbandsgemeinde und der Ortsgemeinden angehören, über die Verleihungen.

Der Freinsheimer Rainer Drechsler trainierte seit über 50 Jahren junge Menschen beim TSV Freinsheim und der TSG Grünstadt: in Hoch-, Weit- und Dreisprung, Hürdenlauf, Sprint und allen Wurfdisziplinen. Die von ihm trainierten Sportler hätten über 300 Titel bei Meisterschaften erzielt, berichtete Oberholz. Drechsler sei Trainer, Vorbild, Leitfigur, moralische Instanz, Vaterfigur in sportlichen und privaten Angelegenheiten. Ohne ihn wären „weder die sportlichen Entwicklungen seiner Schützlinge noch deren Erfolge möglich gewesen“.

Wolfgang Buß, der in Freinsheim wohnt, war zehn Jahre Vorsitzender des Vereins Von-Busch-Hof Konzertant. In dieser Zeit sei der Verein zu einem Kleinod für klassische Musik geworden. Durch eine konsequente Auswahl von Künstlern sehr hoher

Qualität sei der Von-Busch-Hof zu einem „herausragenden Anziehungspunkt für Musikbegeisterte“ aus der gesamten Metropolregion geworden. Viele Künstler würden sehr gern bei Von-Busch-Hof Konzertant auftreten, da sie die Atmosphäre, das sachkundige Publikum und die gute Betreuung schätzten. Buß habe den Verein mit seiner ruhigen, kompetenten und äußert engagierten Art geführt. Es sei ihm gelungen, die Anzahl der Mitglieder zu steigern, und er habe tatkräftig bei Arbeiten wie der Bestuhlung des Konzertsaals geholfen.

Margret Engels aus Weisenheim am Sand habe sich zwölf Jahre lang in besonders hohem Maß beim Tanzsportclub Weiß-Gold Weisenheim am Berg engagiert, sagte Oberholz. Als Sportwartin und Mitglied im Präsidium des Tanzsportclubs habe sie Turniere, Workshops, Seminare, Veranstaltungen und Kulturreisen organisiert. Sie sei für die Qualität des Trainings verantwortlich gewesen, habe den Kontakt zu Trainern ge-

pfligt, die Website des Vereins erstellt und vieles mehr. Zudem sei sie seit 33 Jahren mit ihrem Mann im Tanzsport aktiv.

Michael Pirrmann aus Weisenheim am Sand ist Gründungsmitglied und seit über 30 Jahren stellvertretender Vorsitzender des Museumsvereins Weisenheim am Sand. Er habe Veranstaltungen wie Adventsfeier und Winterabende am Kamin initiiert und organisiert, Ausstellungen vorbereitet, Vorträge gehalten und historische Modenschauen moderiert. Auch sei er Autor zahlreicher Texte zur Geschichte Weisenheims. Zudem sei Pirrmann 24 Jahre Mitglied des Presbyteriums gewesen und arbeite im überkonfessionellen Offenen Kreis mit.

Nicht nur die Geehrten bekamen ein kleines Präsent, sondern auch deren Partner, die wegen des Engagements „in vielen Bereichen zurückstecken müssen“. Musikalisch umrahmte das Ensemble Immergrün die Ehrung.



Ausgezeichnete Ehrenamtliche (von links): Wolfgang Buß, Rainer Drechsler, Margret Engels und Michael Pirrmann.

FOTO: KRETZSCHMAR